



Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung des Kompetenzzentrums für erneuerbare Energien Rheingau-Taunus e.V. vom 26. Mai 2026 um 18:00 Uhr in der Cafeteria des Kreishauses in Bad Schwalbach (Ende 19:52 Uhr)

Anwesende: siehe Anwesenheitsliste ([Anlage 1](#))

Protokoll: Heike Jung-Wellek i.V.

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Heike Jung-Wellek begrüßt um 18.10 Uhr die Mitglieder sowie einen Gast und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Hierbei erläutert sie, dass zukünftig eine andere Person den Vorsitz innehaben wird, da sie selbst nicht mehr dem Kreisausschuss angehört. Sie leitet den Verein noch kommissarisch, bis die neue Person bestimmt ist.

TOP 2 Beschluss über die Tagesordnung

Es gibt keine Änderungswünsche, so dass die Tagesordnung genehmigt ist.

TOP 3 Bericht des Vorstands und Fachbeirats

Ingrid Reichbauer stellt kurz den Bericht des Vorstandes und Fachbeirats vor, der bereits mit der Einladung an alle Mitglieder versandt worden war.

Es gibt keine Nachfragen dazu.

TOP 4 Bericht des Kassierers

Ralf Bachmann stellt den Kassenbericht vor und erläutert die Hauptpositionen für Einnahmen und Ausgaben im zurückliegenden Jahr.

TOP 5 Bericht der Kassenprüfer

Herr Peter Imhoff berichtet für die Kassenprüfer und stellt die Vollständigkeit der Unterlagen und die Ordnungsmäßigkeit fest. Er hat auch abgeglichen, ob die satzungsgemäßen Aufgaben des Vorstands zu den Angaben bei den Ausgaben passen.

Zukünftig bittet er mit dem Kassenbericht auch eine Mitgliedsliste zu erhalten.

Abschließend erhebt er keine Bedenken gegen die Entlastung des Vorstands.

TOP 6 Aussprache zu den Berichten

Jeweils keine Nachfragen.

TOP 7 Entlastung des Vorstands

Peter Imhoff beantragt die Entlastung. Diese wird einstimmig bei 3 Enthaltungen genehmigt.

TOP 8 Wahl des Vorstands

Die Wahlleitung übernimmt Heike Jung-Wellek, da die Funktion des Vorsitzes nicht durch die Mitgliederversammlung bestimmt wird.

Ingrid Reichbauer stellt die bisherige Liste bzw. erneuten Kandidaturen vor:

- Vorsitz wird durch den Landrat wahrgenommen oder aber vom Kreisausschuss bestimmt.
- Für die Stellvertretungen stehen Hendrik Heilhecker und Ingrid Reichbauer weiterhin bereit.
- Herr Bachmann möchte die Kassenführung aus Zeitgründen abgeben. Sie soll möglichst an eine andere Person übergehen. Im Vorfeld konnte hierfür noch niemand Neues gefunden werden. Ralf Bachmann ist bereit, notfalls noch für ein Jahr diese Aufgabe weiter zu übernehmen. Er erläutert, dass große Teile der Arbeit ausgelagert sind, da die Buchhaltung extern vergeben wurde. Gleichwohl ist die Mitgliederverwaltung und Kassenführung ehrenamtlich zu besetzen und für die Ein- und Auszahlungen verantwortlich.

Die Wahlleiterin stellt fest, dass für die Stellvertretung Ingrid Reichbauer und Hendrik Heilhecker kandidieren. Es gibt keine weiteren Bewerbungen aus dem Kreis der Teilnehmenden. Es wird keine geheime Wahl beantragt. Die Wahl der Stellvertretungen erfolgt en bloc. Die Wahl erfolgt in offener Abstimmung einstimmig bei einer Enthaltung der Betroffenen. Hendrik Heilhecker hatte im Vorfeld schriftlich der Kandidatur und Annahme zugestimmt. Ingrid Reichbauer stimmt ihrer Wahl zu.

Für die Kassenführung meldet sich keine weitere Person als Kandidatin oder Kandidat, so dass Ralf Bachmann zur Wahl gestellt wird. Auch hier wird keine geheime Wahl gefordert. Ralf Bachmann wird bei eigener Enthaltung einstimmig gewählt.

Für die Schriftführung hat Klaus Bleuel im Vorfeld mitgeteilt, dass er wieder bereit ist, zu kandidieren und die Wahl annehmen wird. Auch er wird in offener Abstimmung einstimmig gewählt.

Heike Jung-Wellek gratuliert den gewählten Mitgliedern und wünscht weiterhin viel Erfolg bei der Vorstandsarbeit für den Verein.

TOP 9 Wahl des Fachbeirats

Die Kandidatinnen und Kandidaten, die anwesend sind, stellen sich vor. Die nicht anwesenden werden durch Ingrid Reichbauer und Norbert Frey vorgestellt. Herr Aron Ernst ist bereit, ebenfalls im Fachbeirat mitzuarbeiten. Er arbeitet in Hünstetten und stellt sich kurz vor. Norbert Frey ist Kraft Amtes automatisch Mitglied im Fachbeirat.

Somit stehen folgende Kandidaturen zur Wahl:

Theo Bernhardt, Aron Ernst, Svenja Herold, Jennifer Höltge, Jürgen Hoffmann, Manfred Jenner, Markus Krämer, Fabian Leinhos, Christian Pohl, Martin Stappel, Manfred Vogel und Rigobert Zimpfer.

Nach Frage an die Versammlung erhebt sich gegen eine offene Wahl und en bloc Abstimmung kein Widerspruch. Die Wahl erfolgt in offener Abstimmung en bloc einstimmig.

Heike Jung-Wellek dankt den Mitgliedern für ihre Bereitschaft im Fachbeirat mitzuwirken.

TOP 10 Wahl der Kassenprüfer

Herr Peter Imhoff und Herr Norbert Frey stellen sich zur Wahl.

Nach Fragen an die Versammlung erhebt sich gegen eine offene Wahl und en bloc kein Widerspruch. Die Wahl erfolgt in offener Abstimmung en bloc einstimmig bei Enthaltung der Kandidaten.

TOP 11 Vorstellung, Beratung und Genehmigung des Haushaltsplans 2026

Ralf Bachmann stellt den Haushaltsplan 2026 vor. Auf Nachfrage von Peter Imhoff werden die erhöhten Ausgaben für das Hosting der Website umgeschichtet und dem Sachkonto Internet zugeordnet.

Die Genehmigung des Haushaltsplans mit dieser Änderung erfolgt einstimmig.

TOP 12 Information: Strom Bilanzkreismodell der Süwag

Markus Krämer stellt das Modell vor. Die Präsentation wird dem Protokoll beigelegt (Anlage 2).

Verschiedene Fragen werden beantwortet:

Unterschied Energy-Charging zu Bilanz-Stromkreis: beim Bilanz-Stromkreis sind Erzeuger und Abnehmer personenidentisch. Beim Energy-Charging kann jemand anderes Erzeuger oder Abnehmer sein.

Der Bilanzstromkreis kann auch werbewirksam von einer Kommune eingesetzt werden, da ein regionaler Bezug der Erzeugung und Nutzung besteht.

Seit ca. 3 Jahren wird das Modell erprobt. Ein Problem war bisher, dass die Mindestgröße der Energieerzeugungsanlagen und Abnahme von kleineren Einheiten nicht erreicht werden kann und der zusätzliche Aufwand in der Verwaltung erst ab 40.000 kWh wirtschaftlich ist.

Geeignet auch für Betriebe? Ja, aber dabei hat sich gezeigt, dass die Nähe von Erzeugung und Abnahmestelle schwierig ist.

Lieferverträge mit dem Stromanbieter notwendig, der auch die sonstigen Dienstleistungen für das Modell übernimmt (hier Süwag). Sie machen alle Dienstleistungen (Berechnungen, Einkäufe, Liefersicherheit, Abrechnung).

Kosten für das Modell: bisher ohne gesonderte Kostenstellung für o.g. Dienstleistungen. Allerdings ist das Modell nicht im Rahmen der Ausschreibungsverfahren für große Einheiten mit unterschiedlichen Abnehmern und Erzeugern geeignet.

TOP 13 Exkursion in den Rhein-Hunsrück-Kreis (Referenzregion für Klimaschutz)

Manfred Jenner weist daraufhin, dass der mit der Einladung versandte Link zu den Exkursionen nicht mehr funktioniert. Hier Links zu zwei älteren Beiträgen auf YouTube:

<https://www.youtube.com/watch?v=M1UBTprWrls>

<https://www.youtube.com/watch?v=DPTsBEFrTo8>

Ergänzend gibt es auch zwei Dokumente (Anlagen 3)

Es ist geplant, im Herbst 2026 an einer solchen Exkursion teilzunehmen. Der genaue Termin steht noch nicht fest. Die Mitglieder werden gebeten, sich bei Interesse zur Teilnahme an dieser Exkursion im Vorfeld bereits schon mal beim kee zu melden.

TOP 14 Anträge zur Mitgliederversammlung

Es liegen keine Anträge vor.

Verschiedenes:

1. Aktuelle politische Rahmenbedingungen für den Einsatz von erneuerbaren Energien werden angesprochen. Diese verschlechtern sich derzeit aufgrund politischer Schwerpunktsetzungen im Bund. Es wird angeregt, die Infoarbeit des kee zu erweitern und ggf. auch bei Mandatsträgerinnen und Mandatsträgern, die den Landkreis auf Bundesebene vertreten, für mehr erneuerbare Energien zu werben. Auch wird gebeten zu prüfen, ob sich das kee beim Hessentag in Idstein 2027 oder bei der Bundesgartenschau Mittelrheintal engagieren kann, um mehr Aufmerksamkeit für die Themen zu bekommen.

2. Vortragsangebot für Kommunen im Landkreis:

Das Vortragsangebot ging den Kommunen sowie über das Netzwerk des Klimaschutzbeauftragten des Kreises zu. Leider ist bisher nur eine geringe Resonanz festzustellen. Jürgen Hoffmann würde den Vortrag im Rheingau über eine andere Plattform bewerben wollen.

Es wird angeregt, die Informationen des kee an die Mitgliedskommunen mit dem Hinweis zu geben, diese auch den Mitgliedern der Gemeindevertretung/Stadtverordnetenversammlung zur Kenntnis zu geben, da in diesem Jahr die Kommunalwahl stattfand und viele neue Mandatsträgerinnen und Mandatsträger gewählt wurden.

3. Finanzierung des kee:

Bei der Gründung des kee waren auch erhebliche Finanzmittel und eine Geschäftsstelle durch den Landkreis finanziert worden. Dies ist nun seit vielen Jahren nicht mehr gegeben. Der Verein ist rein ehrenamtlich tätig. Es wird angeregt, zu überlegen, ob eine Satzungsänderung bezüglich der Vorsitzregelung sinnvoll wäre.

4. Hinweise:

- a. Peter Imhoff bittet zukünftig die Mitgliederversammlung nicht dienstags durchzuführen, da er dort berufliche Bindungen hat.
- b. Ulrich Hahn merkt an, dass der BUND Rheingau-Taunus als Mitglied nicht in der Teilnehmerliste verzeichnet ist. Dies bittet er für die Zukunft anzupassen.
- c. Aron Ernst wird persönliches Mitglied des kee. Der Antrag wurde vom Vorstand heute einstimmig angenommen.

Bevor die Sitzung von Heike Jung-Wellek mit einem Dank an die Teilnehmenden und sich für die Mitarbeit Entschiedenem, geschlossen wird, dankt Ingrid Reichbauer ihr herzlich für die Mitwirkung und Vorstandsarbeit beim kee.

Anlagen:

Anlage 1 Anwesenheitsliste

Anlage 2 Präsentation der Süwag: „EigenstromREGIONAL“ (zu TOP 12)

Anlage 3 Hinweise von Manfred Jenner zu Exkursion in den Rhein-Hunsrückkreis (zu TOP 13)

a) Info zu den Videos: „Die Energiewender vom Hunsrück“

b) Dokumentation zum ursprünglichen Film des SWR „Eine Win-Win-Situation für jeden“
(in der Mediathek nicht mehr verfügbar)

Bad Schwalbach, den 26. Mai 2026

Heike Jung-Wellek (Vorstandsvorsitzende)